

# Scheinwerfer auf Wachtmeister Studer!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 34

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753657>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

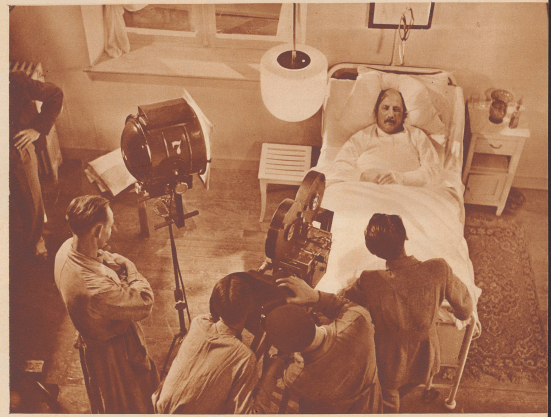
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wachtmeister Studer, dargestellt von Heinrich Gretler, macht Wiederbelebungsversuche an dem jungen Mörderdelinquenten, der sich in seiner Zelle zu erhängen trachtet.  
*Le prévenu a tenté de se suicider dans sa cellule. Studer intervient à temps pour pratiquer la respiration artificielle.*

Bilder aus dem neuen Presens-Film «Wachtmeister Studer» nach dem gleichnamigen Roman von Friedrich Glauser

Im Mittelpunkt der spannenden Handlung steht eine Figur, wie sie nur in der Schweiz wachsen kann: der Fahnderswachtmeister Studer von der Berner Kantonspolizei, der Studer, dem der verstorbene Dichter Friedrich Glauser gedanklich hat und in mehreren Romanen, erschienen im Morgarten-Verlag Zürich, wirken liest. Dieser Fahnder gleicht in nichts den schemenhaften Detektiven der üblichen Kriminalgedichten, nein, es ist unser Studer, dieser Fahnder, kernig, bieder, massiv, ein Mann, der die Menschen kennt und sie trotzdem liebt, und der ihr Irren und Suchen nachspürt, der ihren Geheimnissen und Ungründen nachspürt und sich selbst gegenüber keine Schonung kennt. Die Geschichte von dem Mordfall im Gezammstein ist nun verfilmt worden, zahlreiche Schweizer Schauspieler verkörpern die Gestalten, welche die Leser des Romanes schon kennen. Der Studer-Film wird binnen kurzem in Zürich seine Uraufführung erleben.



Licht einblenden! Im Bild von der Arbeit im Studio der Presens-Film A.G. Die Schauspieler in der den weiteren Wachtmeister geistert, aber bis die geliebte Nene gelohnt werden kann, gibt es noch allerlei zu prüfen, zu besprechen, einzustudieren.  
*On tourne. Projecteurs et appareils de prise de vue sont braqués sur le lit au blessé, le brigadier Studer respot.*

# Scheinwerfer auf Wachtmeister Studer!



Beim Jäh im «Kribbi». Bei diesem «gemischten» Spiel liest der Fahnder das Herz-Blatt vor, um die Fingerübungen zu erlangen. Von links nach rechts: Armin Schweizer als Baumwollhändler Herrmann, Adolf Metz als Gerontopresident Ansbacher, Zark Carigiet als Sekretär Heinrich Gretler als Studer.  
*C'est au cours d'une partie de cartes au «Kribbi» que le brigadier Studer (à droite) revient à propos la comptabilité de l'archiviste Ansbacher (Armin Schweizer), le président de commune Ansbacher (Adolf Metz) et de Schreiber (Zark Carigiet) — que l'on voit debout.*



Die Familie des Ermordeten verlässt nach der Beerdigung den Friedhof.  
*(Rechts) Robert Trüsch als Armin Winchi.*



Sonja Winchi (Annette Blanz) und Erwin Schläpfl (Robert Böhler) vor dem Untersuchungsrichter (Sigfrid Steiner).  
*Devant le juge d'instruction (Sigfrid Steiner) comparait Sonja Winchi (Annette Blanz) et Erwin Schläpfl (Robert Böhler).*

On tourne:  
 Le «Brigadier Studer»

L'effort de la «Presens» Film S. A. Zurich mérite d'être relevé. Cette maison, malgré la malice des temps et les arguments négatifs des pessimistes, s'est attachée à lancer des films intéressants, dans des situations sans cesse renouvelées et des acteurs et des opérateurs novices. Le prodigieux succès du «Fahnder Wiggi» incite à continuer dans cette voie. Elle tourne actuellement le «Brigadier Studer» d'après le roman de son Friedrich Glauser, publié par le «Morgarten-Verlag» Zurich. Ce n'est pas un d'une histoire militaire qu'il s'agit, mais d'un récit policier — Studer est brigadier de gendarmerie — et l'action se passe dans le cadre de notre pays. Nos photos en présentent quelques épisodes.



Evau Annetasia Winchi (Ellen Widmann) annonce à sa fille Sonja le meurtre dont son père vient d'être victime.  
*Madame Annetasia Winchi (Ellen Widmann) annonce à sa fille Sonja le meurtre dont son père vient d'être victime.*